

Nürnbergs neue „Ballnacht“:

Auch die Noris tanzt nun im Park

VON ANABEL SCHAFFER

„Es soll ein richtiger Volksball werden“, verkündet Sven Walker, während er mit den Armen die Wiesen im Stadtpark für Tanzflächen, Essensstände, Bars und Band-Standorte einteilt. „Wir möchten hier nicht die elitäre Truppe, sondern eine schicke, entspannte Ballgesellschaft sein“, verdeutlicht er, was Tanzbegeisterte bei der ersten „Ballnacht im Stadtpark“ am 8. Juni erwartet.

„Zum Opernball müssen wir uns nicht abgrenzen“, macht der Geschäftsführer der dance-maxX GmbH und Betreiber des „Parks“ gleich deutlich: „Wir sprechen durchaus dieselben Kreise an. Ballfreunde können ja zunächst bei uns im Stadtpark tanzen, später in Fürth und Erlangen“, verweist er auf die traditionellen Open-Air-Bälle der Nachbarstädte. „Im Herbst folgt noch der Opernball, allerdings unter Dach – das ist dann die lange Ball-Meile! Wer die schafft, bekommt vielleicht einen Orden“, meint er lachend.

Schirmherr des Ball-Neulings ist Ministerpräsident a. D. Günther Beckstein, und Oberbürgermeister Ulrich Maly schwärmt in seinem Grußwort vom „Ambiente im grünen Herzen der Nordstadt“ und verspricht „tanzen bis zum Umfallen“. Das jedoch wird nicht durchgängig unter den festlich illuminierten Bäumen möglich sein. Ab 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) heizen

drei Live-Bands den Gästen ein – um 22 Uhr gibt dann aber ein rund zehnmütiges Feuerwerk vor dem Brunnen am Weiher das Zeichen zum Aufbruch ins Innere des „Parks“: Bis Mitternacht schwelgt man dort im Festsaal zu Tanzmusik, wer mag, rockt anschließend bis früh um 4 zu Disco-Klängen ab.

Nur etwa knapp ein Viertel des Stadtparks, schätzt Walker, habe die Stadt für das Open-Air-Ereignis genehmigt. Doch gründe man sich ja auch noch nicht auf ein Stammpublikum, räumt er ein und hofft, dass künftig mehr Fläche zur Verfügung gestellt wird. Doch auch auf begrenztem, 700-Quadratmeter-Areal bleibt ausreichend Raum zum Flanieren, Schlemmen und Genießen an Kulinar- und Getränkeständen, für u. a. eine 17-Mann-Big-Band samt Haupttanzfläche, eine Lounge- und Chill-out-Area wie ein Open-Air-Café. Die Plätze mit Tischreservierung (55 Euro) befinden sich direkt an der großen Tanzfläche, doch auch jeder Gast mit Flanierkarte (45 Euro) hat einen Sitzplatz sicher – „wenn nicht an der Haupttanzfläche, dann doch im übrigen Bereich“, betont Sven Walker.

Lampions, Hussen, Tisch- und Bühnendekoration – ganz in Weiß wird sich das Ball-Areal vor saftigem Parkgrün präsentieren. „Führt man so einen Ball erstmals durch, ist das immer auch ein Testlauf und allgemein schwer zu kalkulieren, da wir



Darf ich bitten? Tina Bogner und Sven Walker, Veranstalter der ersten Nürnberger „Ballnacht im Stadtpark“ am 8. Juni, freuen sich auf ein entspanntes Fest im Grünen – und nehmen schon mal Tanzhaltung ein... *Foto: Berry Meyer*

noch nicht wissen wie viele Leute kommen“, gibt Mitveranstalterin Tina Bogner, Geschäftsführerin ParkGastro GmbH, zu, schließlich können Kurzentschlossene noch bis 6. Juni Karten ordern.

„700 Besucher wären für den Ball-Start wünschenswert, bis 1500 Leute sind willkommen“, so Walker, der als Dresscode „Abendgarderobe“ aus-

gibt: „Gern sommerlich, darf auch ein heller Anzug sein“ beruhigt er, gibt es doch beim Thema Smoking vielfach Berührungspunkte.

Bei widrigen Außenbedingungen wird die Ballnacht auf den 15. Juni verschoben. Sollte Petrus auch an diesem Tag schlecht gelaunt sein, wird im „Parks“ gefeiert – doch Walker ist optimistisch und spricht lieber über

lauschige Sitzmöglichkeiten am Brunnenrand oder denkt laut darüber nach, ob die Stadt den Weiher wohl noch vor dem Ereignis säubern werde. Für die Ballnacht 2014 hat er jedenfalls schon jetzt jede Menge Ideen...

📍 Karten und weitere Infos unter:
☎ 8016000 bzw. ☎ 80196371 oder
www.ballnacht-stadtpark.de